



Die Hausordnung der Freiheit | Zehn Worte der Freiheit

Literarische Anregungen für die 6. Nacht der offenen Kirchen 2014

Zielgruppe	Erwachsene für Kinder (Grundschulalter) ein paralleles Angebot
Zeitlicher Rahmen	3 – 4 Stunden
Ziel	Die Hausordnung der Freiheit (Dekalog oder 10 Gebote) als Richtschnur wieder entdecken und auf politisches Handeln beziehen.
Beschreibung	1. Nach einer Einführung werden die Passagen aus dem Buch gelesen und gemeinsam weitergedacht und auf politisches Handeln bezogen. 2. Die Geschichten von SchriftstellerInnen vortragen und anschließend jeweils ins Gespräch kommen. 3. Je nach Zeitrahmen, könnte das Buch - ganz oder in Auszügen - vorgelesen werden.
Umsetzung	1. Es wird mit dem Buch von Fulbert Steffensky gearbeitet. Nur die Einführung und der Text zum 1. Gebot muss etwas gekürzt werden. Die Texte zu den Geboten 2- 10 sind jeweils 4 Seiten lang. Es bietet sich an, nach jedem Gebot über das Gehörte zu sprechen und die Aktualisierung <ul style="list-style-type: none">▪ für sich selbst zu notieren (stille Zeit) (Stifte und Papier bereitlegen)▪ für die Kirchengemeinde (Gespräche in Kleingruppen; Ergebnisse auf Plakate schreiben)▪ im Plenum stellen die Gruppen ihre Ideen vor (Plakate → Pinwand) Den Abschluss (nach jedem Teil oder ganz am Ende) könnte Dorothee Sölles Meditation über die 10 Gebote bilden. 2. Literarische Texte, die zu den 10 Geboten entstanden sind lesen und anschließend sich über das Gehörte austauschen und in Beziehung zu dem Gebot bringen. 3. Mit Kindern auch über die 10 Gebote nachdenken. Lesung aus dem Buch mit Unterbrechungen und Gesprächen.
Vorschlag	1. Die 10 Gebote : Anweisungen für das Land der Freiheit / Fulbert Steffensky. - Stuttgart : Radius, 2013. - 105 S. - ISBN 978-3-87173-945-3 / 12.00 € Bis auf Vorwort und Text zum 1. Gebot ist der Inhalt identisch mit dem gleichbetitelten Buch von F.S., das 2003 im Echter-Verlag erschienen ist. Die Meditationen zu den 10 Geboten von Dorothee Sölle in: Den Himmel erden : eine ökofeministische Annäherung an die Bibel / Dorothee Sölle u. Luise Schottroff. – München, 1996. Auch dieses Buch gibt könnte den Abend füllen. Die Autorin macht sich jedem Gebot ihre

	<p>Gedanken und erzählt mehrere Begebenheiten, die das Gesagte verdeutlichen: Lebenssätze : die Inspirationen der Zehn Gebote / von Susanne Breit-Kessler. – Freiburg : Kreuz, 2012. – 159 S. – ISBN 978-3-451-61117-9 / 14.99 €</p> <p>2. Im Boot mit Madonna : Zehn Gebote, zehn Geschichten / hrsg. von Anne Buhrfeind. – Frankfurt : Hansisches Druck- u. Verlagshaus, 2008. – 151 S. (Edition chrismon) – ISBN 978-3-938704-68-4 / 16.00 € Enthält Geschichten von: Doris Dörrie – Arno Geiger – Feridun Zaimoglu – Peter Stamm – Thommie Bayer – Friedrich Ani – Wilhelm Genazino – Eva Demski – Maxim Biller – Annette Mingels</p> <p>3. Darf ich? Soll ich? Muss ich? : eine spannende Geschichte über die 10 Gebote / Luise Holthausen. – Freiburg : Herder, 2013. – 139 S. – ISBN 978-3-451-71144-2 / 9.95 € Verlagstext: Die Kinder der Projektgruppe „Die 10 Gebote“ sind nicht alle freiwillig bei dem Schulprojekt gelandet und fragen sich „Was haben die 10 Gebote mit mir zu tun?“ Doch dann wird schnell klar, dass Mose aus heutiger Sicht ziemlich cool war – und dass die Zehn Gebote viel, viel mehr sind als das Regelwerk eines bärtigen Mannes aus der Bibel!</p> <p>Achtung! Bei öffentlichen Lesungen muss das Vortragsrecht beachtet werden, denn es werden urheberrechtlich geschützte Sprachwerke durch persönliche Darbietung zu Gehör gebracht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lesungen von kurzen Passagen (Zitate) müssen nicht gemeldet werden. ▪ Lesungen von ganzen Kapiteln müssen angemeldet werden. <ul style="list-style-type: none"> ▫ Bei Lesungen aus dem Werk oder den Werken <u>einer</u> Autorin oder <u>eines</u> Autors wird der Verlag angeschrieben. ▫ Bei Lesungen aus den Werken mehrerer Autorinnen und/oder Autoren wird die VG Wort angeschrieben (spätestens 3 Wochen vor dem Termin) Das Formular steht als Download im Internet: www.vgwort.de Die Kosten sind abhängig von Größe des Raums, der Höhe des Eintrittspreises, den Autorinnen und Autoren und Länge der Texte.
--	--